

Drs. AR 92/2017

Erfüllung der Auflagen im Verfahren zur Akkreditierung der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS e.V.)

Beschluss des Akkreditierungsrates vom 27.09.2017

Der Akkreditierungsrat stellt fest, dass die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS e.V.) die Auflagen 1 und 2 aus der Entscheidung zur Akkreditierung der Agentur vom 07.02.2017 erfüllt hat.

Begründung

Zu Auflage 1:

AQAS legt nunmehr nachvollziehbar dar, dass die Regelkreise des internen Qualitätsmanagements regelmäßig geschlossen, entsprechend dokumentiert und in dem Share-Point Server abgebildet werden. In ihrem Bericht zur Auflagenerfüllung beschreibt die Agentur jeden Schritt des PDCA-Zyklus und dessen Darstellung im Share-Point Server. Durch den Server haben die MitarbeiterInnen der Agentur Zugriff auf sämtliche Dokumentenvorlagen und können die relevanten Informationen zu bestimmten Prozessen und dahinterstehenden Teilprozessen einsehen. Zur Speicherung von Dateien nutzt AQAS einen anderen Server, der wiederum mit dem Share-Point Server der Agentur vernetzt ist.

Sowohl in der schriftlichen als auch in der graphischen Darstellung des PDCA-Zyklus weist AQAS nach, wie sie die diversen internen- und externen Feedbackmechanismen sowie die Verbesserungsvorschläge in ihrem System einarbeitet und umsetzt. Es kann daher festgestellt werden, dass Kriterium 2.5 erfüllt ist.

Begründung

Zu Auflage 2:

Die von der Gutachtergruppe angemahnten Eintragungsprobleme in der Datenbank akkreditierter Studiengänge sind inzwischen behoben worden und die vermeintlichen Funktionsstörungen wurden ebenfalls dokumentiert. Als Anlage hat die Agentur die Liste der Studiengänge eingereicht, die den Bearbeitungsstatus aufwies und bereits korrigiert worden sind.

Die in ihrer Art durchaus ungewöhnliche Auflage zielte auf eine gemeinsame Analyse von AQAS und der Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates zur besseren Diagnose einer Reihe von Problemen rund um die Datenbank. Im Zuge der Zusammenarbeit hat AQAS äußerst wertvolle Rückmeldungen geliefert, sowohl auf inhaltlicher als auch auf operativer Ebene.

AQAS weist in ihrem Bericht zusätzlich darauf hin, dass auf die zwischen der Agentur und dem Programmierer der Datenbank besprochenen Problemlösungen nicht weiter eingegangen wurde. Da sich die Datenbank zum Zeitpunkt der Auflagenerteilung in der Betaphase befand, zielte die Auflage daraufhin, die vermeintlichen Abstürze und Fehlfunktionen zu dokumentieren, um diese zum Abschluss der Betaphase zu beheben. Allerdings wurde das ursprüngliche Ziel im Zuge der Einrichtung des neuen Akkreditierungssystems geändert.

Die gegenwärtige Datenbank akkreditierter Studiengänge operiert auf Basis des Hochschulkompasses und stellt dessen Funktionsbereich dar. Im Zuge der Weiterentwicklung des Akkreditierungswesens in Deutschland beabsichtigt der Akkreditierungsrat, eine neue eigene Datenbank einzurichten. In diesen Prozess sind sowohl AQAS als auch die anderen in Deutschland zugelassene Agenturen eingebunden. Die Rückmeldungen fachlicher und technischer Art werden gesammelt und in den Entwicklungsprozess der neuen Datenbank integriert.